

Sie haben entschieden: Das ist der beste Barbershop in Franken

NÜRNBERG - Barbershops gibt es reichlich in der Region, doch welcher ist der beste? Sie haben abgestimmt und entschieden: Ammars Barbershop ist mit großem Abstand und 1655 Stimmen auf den ersten Platz gewählt worden. Wir haben nun die Urkunde überreicht und herausgefunden, was Ammar Ali und seinen Salon so besonders macht.



Die Brüder Wissam und Ammar Ali stolz und glücklich in ihrem Barbershop
© Vanessa Neuss

Auf einem Fernseher laufen Charlie-Chaplin-Sketches, Musik aus den 50ern tönt aus den Lautsprechern und dunkles Holz dominiert den Salon - traditionell und ein bisschen Retro. „Genau das macht unseren Barbershop so besonders“, sagt Wissam Ali, Bruder des Inhabers und kaufmännischer Leiter des Barbershops. Das Flair stimme einfach und „wir setzen das Motto ‚Back to the Roots‘ um und sind authentisch“.

Überrascht waren die Brüder bei der Verkündung des Siegers dann aber doch, gesteht Inhaber Ammar Ali. „Auf die Top Five habe ich schon gehofft, aber dann haben wir wirklich gewonnen“, sagt er strahlend. Der Barbier hat sich vor knapp drei Jahren mit Ammars Barbershop selbstständig gemacht und bereut diese Entscheidung keine Sekunde. „Ich hatte so viele eigene Ideen und wollte das alles umsetzen, also habe ich meinen Bruder gefragt: Ich hab Bock, hast du auch Bock?“, erinnert sich der Barbier. Und sein Bruder hatte „Bock“.

In Ammars Barbershop ist jeder willkommen, „egal ob Auszubildender oder Arzt“, so Wissam Ali. Nur Frauen müssen draußen bleiben. Das ist nun mal so bei einem Herrenfriseur. Die Kunden kämen

schließlich nicht nur für einen guten Haarschnitt und die Bartpflege, sondern auch für das Erlebnis. „Bei uns ist es familiär. Die Männer quatschen miteinander und keiner achtet darauf, wie er nach außen wirkt“, so der Inhaber. Sein Bruder pflichtet ihm lachend bei: „Ich weiß gar nicht, ob Frauen da überhaupt dabei sein wollen“.

Prominente Kunden

Zu den Stammkunden von Ammar Ali gehören auch einige Spieler des 1. FC Nürnberg. Der Barbier erinnert sich noch genau, wie das angefangen hat. „Vor vielen Jahren habe ich Hanno Behrens mal die Haare geschnitten. Wer er ist, wusste ich nicht. Ich glaube, das fand er sympathisch“, erinnert er sich lachend. Auf dem Logo von Ammars Barbershop ist Ammar selbst aus dem Profil zu sehen - mit seinem Markenzeichen: dem Dutt. Behrens habe im Vorbeifahren seinen ehemaligen Friseur erkannt und sofort einen Termin ausgemacht. „Seitdem kommen immer wieder Jungs vom Club vorbei“, sagt Wissam Ali. Doch dem Inhaber ist wichtig: „Kein Kunde wird wegen einem Club-Spieler verlegt. Jeder ist gleich viel wert“.

Während des Lockdowns musste auch Ammar die Tür seines Ladens für sechs Wochen schließen. „Das war eine harte Zeit“, sagt er. Sein Bruder zieht allerdings auch Positives daraus: „Wir hatten die Möglichkeit, unser System zu digitalisieren und sind stärker zurückgekommen.“ Seit Mai dürfen die Männer wieder zur Haar- und Bartpflege in den Barbershop in der Zerzabelshofstraße und darüber sind die Brüder froh. „Wir haben viele Neukunden und sind ausgebucht“, sagt Ammar Ali.